

# ACCU-TELL® Multi-Drogentest (Urin)

**Nur für die professionelle in vitro Diagnostik  
Für Urinproben**

Die Packungsbeilage betrifft die folgenden Produkte:

Katalognr.	Produktname
ABT-DOA-E320	Multi-12-Drogentest (Urin)
ABT-DOA-E319	Multi-11-Drogentest (Urin)
ABT-DOA-E53	Multi-10-Drogentest (Urin) <sup>CE</sup>
ABT-DOA-E75	Multi-9-Drogentest (Urin)
ABT-DOA-E74	Multi-8-Drogentest (Urin)
ABT-DOA-E7	Multi-7-Drogentest (Urin)
ABT-DOA-E32	Multi-6-Drogentest (Urin) <sup>CE</sup>
ABT-DOA-E31	Multi-5-Drogentest (Urin) <sup>CE</sup>
ABT-DOA-E45	Multi-4-Drogentest (Urin) <sup>CE</sup>
ABT-DOA-E44	Multi-3-Drogentest (Urin)
ABT-DOA-E51	Multi-2-Drogentest (Urin)

## VERWENDUNGSZWECK

Die ACCU-TELL® Multi-Drogentests (Urin) sind schnelle chromatographische Immunoassays für den qualitativen und gleichzeitigen Nachweis von einer bis siebzehn der folgenden Drogen in einer Vielzahl von Kombinationen im menschlichen Urin. Die festgelegten Grenzwerte für die Konzentrationen und der direkte Kalibrator für diese Medikamente sind wie folgt:

Parameter	Kalibrator	Grenzwert (ng/mL)
AMP	d-Amphetamin	1000 ng/ml
AMP	d-Amphetamin	500 ng/ml
BAR	Secobarbital	200 ng/ml
BAR	Secobarbital	300 ng/ml
BUP	BUP-3-D-Glucuronid	10 ng/ml
BUP	BUP-3-D-Glucuronid	5ng/ml
BZO	Oxazepam	300 ng/ml
BZO	Oxazepam	200 ng/ml
COC	Benzoyllecgonin	300 ng/ml
EDDP	EDDP	100 ng/ml
KET	Ketamin	1,000ng/ml
MDMA	3,4-Methylenedioxy-MET	500 ng/ml
MET	d-Methamphetamin	1000 ng/ml
MET	d-Methamphetamin	500 ng/ml
MPD	Methylphenidat	500 ng/ml
MTD	Methadon	300 ng/ml
OPI	Morphin	2000 ng/ml
OPI/MOR	Morphin	300 ng/ml
OXY	Oxycodon	100 ng/ml
PCP	Phencyclidin	25 ng/ml
TCA	Nortriptylin	1000 ng/ml
THC	11-nor-D9-THC-9-COOH	50 ng/ml
TML	Tramadol	100 ng/ml

Der Test wird verwendet, um ein visuelles, qualitatives Ergebnis zu erhalten und ist für die Verwendung durch medizinisches Fachpersonal sowie durch Mitarbeiter am Point of Care vorgesehen. Der Test dient als Unterstützung zur Überprüfung der Einhaltung von Arzneimittelvorschriften. Er ist nicht für den freien Verkauf an Laien bestimmt.

Dieser Assay liefert nur ein vorläufiges analytisches Testergebnis. Eine spezifischere alternative chemische Methode muss verwendet werden, um ein bestätigtes analytisches Ergebnis zu erhalten. Gaschromatographie/ Massenspektrometrie (GC/MS) oder Flüssigchromatographie/ Massenspektrometrie (LC/MS) werden als bevorzugte Bestätigungsverfahren eingesetzt. Klinische Erwägungen und professionelles Urteilsvermögen sollten bei jedem Testergebnis auf Drogenmissbrauch herangezogen werden, insbesondere wenn vorläufige positive Ergebnisse angezeigt werden.

## TESTPRINZIP

ACCU-TELL® Multi-Drogentest (Urin) ist ein einstufiger Immunoassay. Drogen, die möglicherweise in Urinproben vorhanden sind, konkurrieren mit ihrem jeweiligen Drogenkonjugat um Bindungsstellen an ihrem spezifischen Antikörper. Die Testvorrichtung enthält Membranstreifen, die mit Drogen-Protein-Konjugaten auf der/den Testlinie/n vorbeschichtet sind. Am Ende der Membran befinden sich Konjugate aus kolloidalem Gold und Antikörpern gegen die entsprechende Droge. Bei Abwesenheit von Drogen im Urin bewegt sich die Lösung des farbigen Antikörper-kolloidalen Gold-Konjugats zusammen mit der Probenlösung chromatographisch durch Kapillarwirkung über die Membran nach oben zur immobilisierten Drogen-Protein-Konjugat-Zone auf der Testlinienregion. Das farbige Antikörper-Gold-Konjugat lagert sich dann an die Drogen-Protein-Konjugate an und bildet sichtbare Linien.

wenn der Antikörper mit dem Drogen-Konjugat einen Komplex bildet. Die Bildung des sichtbaren Präzipitats in der Testzone erfolgt also, wenn der Testurin negativ für die Droge ist. Wenn die Droge im Urin vorhanden ist, konkurriert das Drogen/Metabolit-Antigen mit dem Drogen-Protein-Konjugat auf der Testlinienregion um die begrenzte Anzahl von Antikörpern. Wenn eine ausreichende Konzentration der Droge vorhanden ist, werden alle Bindungsstellen des Antikörpers saturiert. Dies verhindert die Anhaftung des farbigen Antikörper kolloidales Gold-Konjugats an der Drogen-Protein-Konjugat-Zone in der Testlinienregion. Daher zeigt das Fehlen der farbigen Linie auf der Testregion ein positives Ergebnis an.

Eine Kontrolllinie mit einer anderen Antigen/Antikörper-Reaktion wird auf dem immunochromatographischen Membranstreifen an der Kontrollregion (C) hinzugefügt, um anzuzeigen, dass der Test ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Diese Kontrolllinie sollte immer erscheinen, unabhängig vom Vorhandensein von Drogen oder Metaboliten. Wenn die Kontrolllinie nicht erscheint, sollte das Testgerät entsorgt werden.

## REAGENZEN UND MATERIALIEN

- **Bereitgestellte Materialien**
- Multi-Drogen-Schnelltestpanels
- Packungsbeilage
- **Erforderliche, aber nicht mitgelieferte Materialien**
- Probensammelbehälter
- Timer
- Positive und negative Urinkontrollen

## VORSICHTSMAßNAHMEN

- Nur für den professionellen Einsatz in der In-vitro-Diagnostik.
- Der Beutel mit dem Testgerät sollte versiegelt sein. Entsorgen Sie das Testgerät, wenn die Verpackung beschädigt oder zerrissen ist.
- Urinproben können potenziell infektiös sein. Es sollten Methoden zur ordnungsgemäßen Handhabung und Entsorgung festgelegt werden.
- Vermeiden Sie Kreuzkontaminationen von Urinproben, indem Sie für jede Urinprobe einen neuen Probensammelbehälter und eine neue Probenpipette verwenden.

## LAGERUNG UND STABILITÄT

Die verpackten DOA-Panels können bei normaler Luftfeuchtigkeit und Raumtemperatur oder gekühlt (2-30°C) bis zu dem auf dem Beutel angegebenen Verfallsdatum gelagert werden. Das Produkt ist feuchtigkeitsempfindlich und sollte sofort nach dem Öffnen verwendet werden. Jeder Test in einem nicht ordnungsgemäß versiegelten Beutel sollte entsorgt werden.

**PROBENSAMMLUNG UND LAGERUNG Urinsammlung:** Der ACCU-TELL® Multi-Drogentest (Urin) wurde für die Verwendung mit Urinproben entwickelt. Frischer Urin erfordert keine besondere Handhabung oder Vorbehandlung. Die Urinprobe muss in einem sauberen und trockenen Behälter gesammelt werden. Es kann zu jeder Tageszeit gesammelter Urin verwendet werden. Urinproben, die sichtbare Ausfällungen aufweisen, sollten zentrifugiert, filtriert oder abgesetzt werden, um klare Proben für den Test zu erhalten.

**Urinlagerung:** Es wird empfohlen, den gesammelten frischen Urin sofort zu testen. Frischer Urin kann bis zu 4 Stunden bei Raumtemperatur (25 °C) oder bis zu 48 Stunden vor der Durchführung des Tests gekühlt (2-8 °C) gelagert werden. Für eine längere Lagerung können die Proben eingefroren und unter -20 °C gelagert werden. Proben, die gekühlt wurden, müssen vor dem Test auf Raumtemperatur gebracht werden. Zuvor eingefrorene Proben müssen aufgetaut, auf Raumtemperatur gebracht und vor dem Test gründlich durchmischt werden.

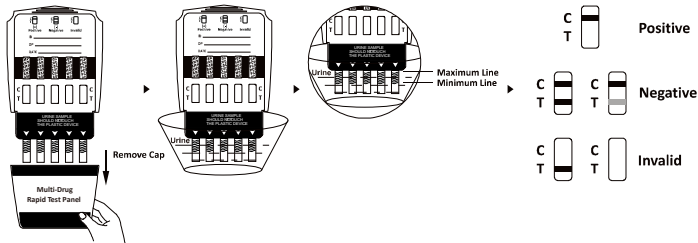
**Hinweis:** Urinproben und alle Materialien, die mit ihnen in Berührung kommen, sollten so gehandhabt und entsorgt werden, als ob sie potenziell eine Infektion übertragen könnten. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut durch das Tragen von Handschuhen und geeigneter Laborkleidung.

## TESTDURCHFÜHRUNG

**WICHTIG:** Der Teststreifen, die Patientenprobe und die Kontrollen

sollten vor dem Test auf Raumtemperatur (15-30°C) gebracht werden. Öffnen Sie die Beutel erst, wenn Sie bereit sind, den Assay durchzuführen.

1. Nehmen Sie den Teststreifen aus dem versiegelten Beutel und verwenden Sie ihn so bald wie möglich.
2. Tauchen Sie den Probenbereich des Teststreifens oder der Teststreifenkarte nur bis zur "MAX"-Markierung des Teststreifens oder der Kante der Teststreifenkarte in die Urinprobe ein. Starten Sie den Timer.
3. Platzieren Sie den Teststreifen auf einer sauberen und ebenen Fläche.



**TESTERGEBNISSE ABLESEN:**

4. Das/die Ergebnis(se) sollte(n) nach 5 Minuten abgelesen werden. Negative Ergebnisse können bereits nach 3 Minuten abgelesen und gemeldet werden, positive Ergebnisse sollten jedoch erst nach 5 Minuten gemeldet werden.
5. Interpretieren Sie das/die Ergebnis(se) nicht nach mehr als 10 Minuten nach Zugabe der Probe.

**INTERPRETATION DER TESTERGEBNISSE**

**C** **T** **POSITIV: Nur eine farbige Linie erscheint in der Kontrollregion (C). In der Testregion (T) erscheint keine sichtbare farbige Linie.**

**C** **T** **NEGATIV: Auf der Membran erscheinen zwei farbige Linien. Eine Linie erscheint in der Kontrollregion (C) und eine weitere Linie erscheint in der Testregion (T).**

**C** **T** **UNGÜLTIG: Keine Kontrolllinie erscheint. Die Ergebnisse eines Tests, der zum angegebenen Lesezeitpunkt keine Kontrolllinie erzeugt hat, müssen verworfen werden. Bitte überprüfen Sie den Vorgang und wiederholen Sie ihn mit einem neuen Test. Wenn das Problem weiterhin besteht, stellen Sie die Verwendung des Kits sofort ein und wenden Sie sich an Ihren lokalen Händler.**

**HINWEIS:**

1. Die Intensität der Farbe in der Testregion (T) kann je nach Konzentration der in der Probe vorhandenen Analyten variieren. Daher sollte jede Farbschattierung in der Testregion als negativ angesehen werden. Beachten Sie, dass dies nur ein qualitativer Test ist und nicht die Konzentration der Analyten in der Probe bestimmen kann.
2. Unzureichendes Probenvolumen, falsches Betriebsverfahren oder abgelaufene Tests sind die wahrscheinlichsten Gründe für einen Kontrolllinienausfall.

**QUALITÄTSKONTROLLE**

- Die gute Laborpraxis empfiehlt die Verwendung von Kontrollmaterialien, um die ordnungsgemäße Leistung des Kits sicherzustellen. Proben zur Qualitätskontrolle sind von kommerziellen Quellen erhältlich und sollten täglich verwendet werden. Verwenden Sie das gleiche Testverfahren wie bei einer Urinprobe. Die Kontrollen sollten die Cut Off-Konzentration des Assays ausreizen. Wenn die Kontrollwerte nicht innerhalb der festgelegten Grenzen liegen, sind die Assay-Ergebnisse ungültig. Anwender sollten die entsprechenden Richtlinien des Bundes, der Länder und der Kommunen bezüglich der Durchführung von externen Qualitätskontrollen befolgen.
- ACCU-TELL® Multi-Drogentest (Urin) bietet eine integrierte Prozesskontrolle mit einer anderen Antigen/Antikörper-Reaktion in

der Kontrollregion (C) in jedem Streifen. Diese Kontrolllinie sollte immer erscheinen, unabhängig vom Vorhandensein von Drogen oder Metaboliten. Wenn die Kontrolllinie nicht erscheint, sollte das Testgerät entsorgt werden. Das Vorhandensein dieser Kontrolllinie im Kontrollbereich dient als Nachweis, 1) dass genügend Volumen zugegeben wird, 2) dass ein ordnungsgemäßer Durchfluss erreicht wird.

**TESTBESCHRÄNKUNGEN**

1. Der Assay ist nur für die Verwendung mit menschlichem Urin vorgesehen.
2. Ein positives Ergebnis mit einem der Tests zeigt nur das Vorhandensein einer Droge/eines Metaboliten an und zeigt oder misst keine Vergiftung.
3. Es besteht die Möglichkeit, dass technische oder verfahrenstechnische Fehler sowie andere Substanzen als nicht aufgeführte Faktoren den Test stören und falsche Ergebnisse verursachen können. Siehe SPEZIFIKATION für Listen von Substanzen, die entweder positive Ergebnisse liefern oder die Testleistung nicht beeinträchtigen.
4. Wenn eine Droge/ein Metabolit in der Urinprobe gefunden wird, zeigt der Test nicht die Häufigkeit des Drogenkonsums an oder unterscheidet nicht zwischen der Droge und bestimmten Lebensmitteln und Medikamenten.

**LEISTUNGSMERKMALE**

**Genauigkeit**

Die Genauigkeit des ACCU-TELL® Multi-Drug Panels (Urin) wurde durch den Vergleich der Urinprobe mit der GC/MS-Spezifikation ermittelt.

Probe	AMP	AMP500	BAR	BUP*	BUP 5*	BZO	COC
Positiv	9,8%	95,9%	97,8%	100%	100%	88,6%	98,2%
Negativ	100%	100%	98,1%	100%	100%	98,2%	98,1%
Gesamt	98,1%	98,1%	98%	100%	100%	94,9%	98,2%

Probe	EDDP100	KET	MDMA	MET	MET500	MOP300	MTD
Positiv	98,6%	98%	100%	96,8%	96,9%	96,8%	96,1%
Negativ	100%	98,6%	100%	100%	100%	100%	100%
Gesamt	99,1%	98,3%	100%	98,3%	98,3%	98,2%	98,1%

Probe	MPD	OPI	OXY100	PCP	TCA	THC	TML
Positiv	97,7%	97,6%	96,1%	97,8%	92,1%	96,8%	98,4%
Negativ	98,4%	98,4%	100%	100%	100%	98,3%	100%
Gesamt	98,1%	98,1%	98,1%	98,9%	96,8%	97,5%	99,1%

\*HINWEIS: BUP basierte auf LC/MS-Daten anstelle von GC/MS

**Analytische Sensitivität**

Die Sensitivität des ACCU-TELL® Multi-Drogentests (Urin) wurde anhand von getesteten GC/MS bestätigten Kontrollen auf die Konzentration bei negativem, -50% Cutoff, -25% Cutoff, Cutoff, +25% Cutoff, +50% Cutoff und 3-fachem Cutoff bestimmt. Die Ergebnisse sind unten zusammengefasst:

Drogen-Konz.	n	AMP	AMP500	BAR	BUP	BUP5	BZO	COC
(Cut-off)		-	+	-	+	-	+	-
Negativ	50	50	0	50	0	50	0	50
50% Cutoff	50	50	0	50	0	50	0	50
75% Cutoff	50	50	0	50	0	50	0	50
Cutoff	50	16	34	14	36	11	39	25
125% Cutoff	50	0	50	0	50	0	50	0
150% Cutoff	50	0	50	0	50	0	50	0
3xCutoff	50	0	50	0	50	0	50	0

Drogen-Konz.	n	EDDP100	KET	MDMA	MET	MET500	MOP	MTD
(Cut-off)		-	+	-	+	-	+	-
Negativ	50	50	0	50	0	50	0	50
50% Cutoff	50	50	0	50	0	50	0	50
75% Cutoff	50	50	0	50	0	50	0	50
Cutoff	50	25	25	16	34	25	23	27
125% Cutoff	50	0	50	0	50	0	50	0
150% Cutoff	50	0	50	0	50	0	50	0
3xCutoff	50	0	50	0	50	0	50	0

Drogen-Konz.	n	MPD	OPI2000	OXY100	PCP	TCA	THC	TML
(Cut-off)		-	+	-	+	-	+	-
Negativ	50	50	0	50	0	50	0	50
50% Cutoff	50	50	0	50	0	50	0	50
75% Cutoff	50	50	0	50	0	50	0	50
Cutoff	50	22	28	13	37	19	31	9
125% Cutoff	50	0	50	0	50	0	50	0
150% Cutoff	50	0	50	0	50	0	50	0
3xCutoff	50	0	50	0	50	0	50	0

**Spezifität**

Die Spezifität des ACCU-TELL® Multi-Drug Panel (Urin) wurde durch die Zugabe verschiedener Substanzen, Metaboliten und anderer Verbindungen getestet, die in drogenfreiem, normalem menschlichen Urin vorhanden sein können. Die Leistung des ACCU-TELL® Multi-Drogentests (Urin) am Cutoff-Punkt wird nicht beeinträchtigt, wenn der pH-Bereich der Urinproben bei 3,0 bis 8,5 und der Bereich

des spezifischen Gewichts der Urinproben bei 1,005 bis 1,03 liegt. Die folgenden Verbindungen führten zu positiven Ergebnissen, wenn sie in Konzentrationen getestet wurden, die größer als die unten aufgeführten Konzentrationen (in ng/ml) waren:

<b>Amphetamin 1000 verwandte Verbindungen</b>	
d-Amphetamin	1,000
l-Amphetamin	>100,000
D-Methamphetamin	>100,000
l-Methamphetamin	>100,000
3,4-Methylenedioxyamphetamin	1,250
3,4-Methylenedioxy-Methamphetamin	>100,000
3,4-Methylenedioxyethylamphetamin	>100,000
Paramethoxyamphetamin	625
Phentermine	1,250
Tyramin	>100,000
<b>Amphetamin 500 verwandte Verbindungen</b>	
d-Amphetamin	500
l-Amphetamin	50,000
3,4-Methylenedioxyamphetamin	625
Phentermine	1,250
Paramethoxyamphetamin	625
Tyramin	>100,000
<b>Barbiturate 300 verwandte Verbindungen</b>	
Secobarbital	300
Allobarbital	1,250
Alphenal	625
Amobarbital	625
Aprobarbital	188
Butabarbital	94
Butalbital	2,500
Butethal	200
Cyclopentobarbital	400
Pentobarbital	1,000
Phenobarbital	300
<b>Barbiturates 200 related compounds</b>	
Secobarbital	200
Allobarbital	320
Alphenal	500
Amobarbital	500
Aprobarbital	130
Butabarbital	70
Butalbital	1,800
Butethal	150
Cyclopentobarbital	300
Pentobarbital	730
Phenobarbital	200
<b>Buprenorphin 10 verwandte Verbindungen</b>	
Buprenorphin	10
Buprenorphin-3-β-D-Glucuronid	10
Norbuprenorphin	50
Norbuprenorphin-3-β-D-Glucuronid	100
<b>Buprenorphin 5 verwandte Verbindungen</b>	
Buprenorphin	5
Buprenorphin-3-β-D-Glucuronid	5
Norbuprenorphin	25
Norbuprenorphin-3-β-D-Glucuronid	50
<b>Benzodiazepine 300 verwandte Verbindungen</b>	
Oxazepam	300
Alprazolam	125
Bromazepam	625
Chlordiazepoxid	2500
Clobazam	63
Clonazepam	2500
Clorazepat	3330
Desalkflurazepam	250
Diazepam	250
Estazolam	5000
Fentanyl	>100,000
Flunitrazepam	375
Flurazepam	>100,000
Lorazepam	1250
Lormetazepam	1250
Medazepam	>100,000
Midazolam	>100,000
Nitrazepam	25000
Norchlordiazepoxid	250
Nordiazepam	500
Prazepam	>100,000
Temazepam	63
Triazolam	5000
<b>Benzodiazepine 200 verwandte Verbindungen</b>	
Oxazepam	200
Alprazolam	80
Bromazepam	400

Chlordiazepoxid	1700
Clobazam	40
Clonazepam	1700
Clorazepat	2200
Desalkflurazepam	160
Diazepam	160
Estazolam	3300
Fentanyl	>100,000
Flunitrazepam	250
Flurazepam	>100,000
Lorazepam	800
Lormetazepam	800
Medazepam	>100,000
Midazolam	>100,000
Nitrazepam	16500
Norchlordiazepoxid	160
Nordiazepam	320
Prazepam	>100,000
Temazepam	40
Triazolam	3200
<b>Kokain 300 verwandte Verbindungen</b>	
Benzoylcegonin	300
Kokain	1,000
Ecgonin	100,000
Ecgonin Methyl Ester	>100,000
<b>EDDP 100 verwandte Verbindungen</b>	
EDDP	100
Meperidin	>100,000
Methadon	>100,000
Norfentanyl	>100,000
Phencyclidin	>100,000
Promazin	50,000
Promethazin	25,000
Prothipendyl	50,000
Prozine	12,500
<b>Ketamin 1000 verwandte Verbindungen</b>	
Ketamin	1,000
Norketamin	1,000
Dextromethorphan	>100000
Dextrorphan-Tartrat	>100000
D-Norpropoxyphen	31,250
EDDP	>100000
Meperidin	12,500
Mephentermin-Hemisulfat-Salz	50,000
Methadon	12,500
D-Methamphetamin	12,500
3,4-Methylenedioxyethylamphetamin	25,000
Nordoxepin-Hydrochlorid	25,000
Phencyclidin	5,000
Promazin	8,000
Promethazin	25,000
<b>Ecstasy 500 verwandte Verbindungen</b>	
3,4-Methylenedioxy-Methamphetamin	500
d-Amphetamin	>100,000
l-Amphetamin	>100,000
D-Methamphetamin	>100,000
l-Methamphetamin	>100,000
3,4-Methylenedioxyamphetamin	2,500
3,4-Methylenedioxyethylamphetamin	156
Paramethoxyamphetamin	50,000
Paramethoxymethamphetamin	>100,000
<b>Methamphetamin 1000 verwandte Verbindungen</b>	
d-Methamphetamin	1,000
Chloroquin	25,000
Fenfluramin	12,500
l-Methamphetamin	10,000
Mephentermin-Hemisulfat-Salz	31,250
3,4-Methylenedioxyethylamphetamin	50,000
3,4-Methylenedioxy-Methamphetamin	313
Paramethoxymethamphetamin	625
(-)-Ephedrin	4,000
<b>Methamphetamin 500 verwandte Verbindungen</b>	
d-Methamphetamin	500
Chloroquin	12,500
Fenfluramin	12,500
l-Methamphetamin	3,125
Mephentermin-Hemisulfat-Salz	25,000
MDEA	12,500
MDMA	1,875
PMMA	625
(-)-Ephedrin	2,000
<b>Morphin 300 verwandte Verbindungen</b>	
Morphin	300
Acetylcodein	150









Buprenorphin	3,125
Codein	250
Diacetyl Morphin	250
Dihydrocodein	586
Ethylmorphin	200
Hydrocodon	12,500
Hydromorphon	12,500
6-Monoacetylmorphin	250
Morphin-3-Glucuronid	2,500
Nalorphin	25,000
Thebain	25,000
<b>Methadon 300 verwandte Verbindungen</b>	
Methadon	300
(-)-Alpha-Methadol	2,000
<b>MPD 500 verwandte Verbindungen</b>	
Methylphenidat	500
<b>Opiate 2000 verwandte Verbindungen</b>	
Morphin	2,000
Acetylcodein	1,563
Buprenorphin	25,000
Codein	500
Diacetylmorphin (Heroin)	1,250
Dihydrocodein	1,563
Ethylmorphin	300
Hydromorphon	25,000
Hydrocodon	50,000
Merperidin	>100,000
6-Monoacetylmorphin (6-MAM)	1,250
Morphin-3-β-d-Glucuronid	12,500
Nalorphin-Hydrochlorid	>100,000
Oxycodon	>100,000
Oxymorphon	>100,000
Rifampicin	>100,000
Thebain	50,000
<b>Oxycodon 100 verwandte Verbindungen</b>	
Oxycodon	100
Hydrocodon	25,000
Hydromorphon	50,000
Naloxon	50,000
Oxymorphon	250
<b>Phencyclidin 25 verwandte Verbindungen</b>	
Phencyclidin	25
Hydrocodon	>100,000
Hydromorphon	>100,000
4-Hydroxyphencyclidin	75
<b>Trizyklische Antidepressiva verwandte Verbindungen</b>	
Nortriptylin HCl	1,000
Amitriptylin	1,500
Clomipramin	>100,000
Cyclobenzaprin	12,500
Desipramin	188
Doxepin	2,000
Imipramin	2,500
Maprotilin	750
Nordoxepin	500
Opipramol	1,563
Promazin	1,000
Promethazin	6,250
Prothipendyl	25,000
Protryptilin	6,250
Prozine	1,250
Trimipramin	>100,000
<b>Marihuana 50 verwandte Verbindungen</b>	
11-nor-Δ9-THC-9-COOH	50
11-nor-Δ8-THC-9-COOH	50
11-hydroxy-Δ9-Tetrahydrocannabinol	50
Δ8-Tetrahydrocannabinol	15,000
Δ9-Tetrahydrocannabinol	15,000
Cannabinol	20,000
Cannabidiol	>100,000
<b>Tramadol 100 verwandte Verbindungen</b>	
Tramadol	100
(+/-)-Chlorpheniramin	50,000
Dimenhydrinat	50,000
Diphenhydramin	50,000
Phencyclidin	50,000
(+)-Chlorpheniramin	>100,000

(-)-Ephedrin (außer MET)	Chlorpheniramin	Oxalsäure
(+)-Naproxen	Kreatin	Penicillin-G
(+/-)-Ephedrin (außer MET)	Dextromethorphan	Pheniramin
4-Dimethylaminoantipyrin	Dextrophan-Tartrat	Phenothiazin
Acetaminophen	Dopamin	Procain
Aceton	Erythromycin	Protonix
Albumin	Ethanol	Pseudoephedrin
Amitriptylin (außer TCA)	Furosemid	Quinidin
Ampicillin	Glukose	Ranitidin
Aspartam	Guajakol Glycerin-Ether	Sertralin
Aspirin	Hämoglobin	Tyramin
Benzocain	Ibuprofen	Vitamin C (Ascorbinsäure)
Bilirubin	Imipramin (außer TCA)	Trimeprazin
b-Phenylethyl-Amin	Isoproterenol	Venlafaxin
Koffein	Lidocain	Ibuprofen
Chloroquin	Methadon (außer MTD)	

### BIBLIOGRAPHIE

- Baselt RC. Disposition of Toxic Drugs and Chemicals in Man. 2nd ed. Davis: Biomedical Publications; 1982.
- Hawks RL, Chiang CN, eds. Urine Testing for Drugs of Abuse. Rockville: Department of Health and Human Services, National Institute on Drug Abuse; 1986.
- Substance Abuse and Mental Health Services Administration. Mandatory Guidelines for Federal Workplace Drug Testing Programs. 53 Federal Register; 1988.
- McBay AJ. Drug-analysis technology--pitfalls and problems of drug testing. Clin Chem. 1987 Oct; 33 (11 Suppl): 33B-40B.
- Gilman AG, Goodman LS, Gilman A, eds. Goodman and Gilman's The Pharmacological Basis of Therapeutics. 6th ed. New York: Macmillan; 1980.

### SYMBOLINDEX

	Katalognummer		Temperaturbegrenzung
	Lesen Sie die Bedienungsanleitung		Chargennummer
	In-vitro-diagnostisches medizinisches Gerät		Haltbarkeitsdatum
	Hersteller		Nicht wiederverwenden

### Nicht kreuzreagierende Verbindungen

Bei den folgenden Verbindungen wurde keine Kreuzreaktion festgestellt, wenn sie in Konzentrationen von 100 µg/ml getestet wurden.